



Bezirksausschuss Erkelenz-Mitte

Stellungnahme der Verwaltung

10. Sitzung des Bezirksausschusses Erkelenz-Mitte

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.11.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Ausschussvorsitzender Steingießer berichtet über folgende Punkte:

- anstehende Termine: Gedenkfeier auf dem jüdischen Friedhof (9.11.), Volkstrauertag/Veranstaltungen des Bezirksausschusses Erkelenz-Mitte (19.11.), Treffen zum Thema Fahrradfreundliche Stadt (28.11.)
- Projekt Altes Amtsgericht (Ausschreibung)
- Lärmbelastung an Autobahn und B 57. Nach Treffen mit Verantwortlichen sollen nun Emissionsmessungen vorgenommen werden.
- Ergänzte Stellungnahme der Verwaltung zur Thematik Xantener Allee (unter Bezug auf vorangegangene BZA-Sitzungen)
- Errichtung des Kunstwerkes auf der Innenfläche des Kreisverkehrs Brückstraße. Die Baumaßnahme solle im kommenden Jahr erfolgen. Weitere Spendenmittel seien allerdings noch willkommen.
- Antrag der FDP zur Parksituation bei der Bäckerei Stinges: Der Antrag werde aufgrund verspäteten Zuganges zur nächsten Sitzung des Bezirksausschusses zur Tagesordnung gestellt.
- Kletternetz auf Spielplatz „Stadtpark“: Das Kletternetz sei abgebaut und werde durch ein neues ersetzt.

zu 2 Niederschrift der 9. Sitzung am 10.07.2017 des BZA Erkelenz-Mitte

Keine Wortmeldungen

zu 3 Angelegenheiten des Stadtmarketing

Auf Bitte von Ausschussvorsitzendem Steingießer berichtet Referentin Stoffels zu aktuellen Themen des Stadtmarketing unter Präsentation von Informationen aus den aktuellen Internetseiten der Stadt wie folgt:

1. Adventsdorf in der Zeit vom 1. bis 17.12.2017 mit verkaufsoffenem Sonntag am 3.12.2017
2. Mittelalterlicher Adventsmarkt am 2. und 3.12.2017, Burg in Erkelenz
3. Auflage eines neuen Stadtplans
4. Erstellung und Verteilung des Stadtkalenders 2018
5. Neuauflage des Einkaufsführers
6. Treffen der AG Fahrradfreundliche Stadt am 28.11.2017

zu 4 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/3 "Stadtkern", Erkelenz-Mitte

Auf Bitte von Ausschussvorsitzendem Steingießer führt Amtsleiter Orth in die Planung ein und erläutert den Planbereich anhand eines Übersichtsplanes. Er bittet seine Mitarbeiterin Frau Stark, die Planung vorzustellen.

Beschluss (als Empfehlung an Verwaltung, Ausschüsse und Rat):

„Der Bezirksausschuss Erkelenz-Mitte stimmt dem Bebauungsplan Nr. I/3 „Stadtkern“, Erkelenz-Mitte, zu.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 5 Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Freie Wähler-UWG Erkelenz zur Verkehrssituation am Kölner Tor

Ausschussvorsitzender Steingießer erläutert, dass er die Anträge, da sie sich alle auf die Verkehrssituation am Kölner Tor bezögen, unter einem Tagesordnungspunkt zur Tagesordnung gestellt habe. Anschließend gibt er den Antragstellern Gelegenheit, ihre Anträge vorzustellen und zu erläutern. Dies geschieht für die FW-UWG durch sachkundigen Bürger Engels und für die CDU durch Ratsmitglied Muckel.

Nach Diskussion über das Für und Wider fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss (als Empfehlung die Verwaltung):

„Mit der anstehenden Evaluierung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Öffnung des Kölner Tores soll die neue Situation Kölner Tor positiv überplant werden, damit irritierende Markierungen entfallen. Hierbei sollen Verbesserungsvorschläge im Bezirksausschuss vorgeschlagen werden. Dies umfasst auch die Parksituation im Bereich der unteren Kölner Straße.“

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Stellungnahme der Verwaltung

Die planungsrechtlichen Vorschläge des Bezirksausschusses können gerne im Anschluss auch ordnungsrechtlich bewertet werden.

Beim Tiefbauamt sind aktuell keine planerischen Überlegungen in Arbeit. Erst bei Vorlage entsprechender Verbesserungsvorschläge kann gegebenenfalls eine Überplanung angestoßen werden.